

Jahnzeitung wieder da!

Regensburg - Nach zwanzig Jahren Unterbrechung bringt der SSV Jahn wieder eine eigene Vereinszeitung unters Volk. Diese erinnert nicht nur im Format an Magazine früherer Tage. Auch inhaltlich knüpft sie an das an, was in allen vergangenen Generationen Sinn und Zweck dieser Publikation war: Die Zeitung soll das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identifikation mit dem Verein stärken. Das Blatt ist kostenlos, Ehrenamtliche gestalten es. Den Mitgliedern und Freunden des SSV Jahn Regensburg e. V. flattert die Vereinszeitung viermal im Jahr in den heimischen Briefkasten. Und: Bereits zum zweiten Mal erscheint der Jahreskalender des Fördervereins SSV Jahn Regensburg e. V. Gedruckt hat ihn wie auch die erste Auflage der Forum Verlag. Jetzt aber überraschte Verleger Dr. Wolfgang Otto die Förderer. Er übernahm die vollen Produktionskosten, von jedem verkauften Exemplar gehen fünf Euro in die Kasse des Vereins. Schon jetzt wurden über 570 Kalender verkauft. Dr. Wolfgang Otto ließ es sich nicht nehmen, den bisherigen Erlös auf 3.000 Euro aufzurunden. Noch gibt es den Jahreskalender 2010 in den Regensburger Buchhandlungen und bei Lotto am Dom.

Bescherung für den SSV Jahn ist perfekt

WEIHNACHTSMÄRCHEN Nach Jahren der finanziellen Düsternis geht der Fußball-Drittligist fast ohne Verbindlichkeiten und Zahlungsrückstände ins neue Jahr.

VON HEINZ REICHENWALLNER, MZ

REGENSBURG. Der SSV Jahn erlebt pünktlich zu Weihnachten plötzlich Verhältnisse, die wohl nicht nur seine Fans glücklich machen. Der Regensburger Fußball-Drittligist geht nach langer Zeit nach eigenen Angaben fast ohne kurzfristige Verbindlichkeiten oder Zahlungsrückstände in die besinnlichen Tage. Denn die offenen Forderungen des Finanzamts wurden in dieser Woche ebenso beglichen wie die der Sozialversicherungsträger. Die Lieferantenrechnungen sind nahezu alle bezahlt – auch die Gehälter der Spieler und des Personals in der Administration.

Das ist deshalb von großer Bedeutung, weil der Verein schon ganz andere Zeiten in wirtschaftlicher Hinsicht erlebt hat. „Es war allen Verantwortlichen wichtig, ein Zeichen zu setzen, dass der Jahn seinen Zahlungsverpflichtungen künftig pünktlich nachkommt“, begründet Hans Rothhammer die veränderte Finanzsituation des anscheinend wundersam gewandelten Klubs.

Dieser hat sich bekanntlich eine neue Struktur verordnet, dabei seine drei Leistungsmannschaften bis hinab zu den U-19-Bundesligajunioren aus-

gegliedert und einen Aufsichtsrat bestellt, in den auch Oberbürgermeister Hans Schaidinger und Bürgermeister Joachim Wolbergs gewählt wurden. Analog zur Ausgliederung wurde ein Kommanditgesellschaft auf Aktie (KGaA) errichtet, die nunmehr in Handelsregister eingetragen ist und deren Investoren inzwischen auch ihre Einlagen bezahlt haben, die zur Teil ebenso zur Tilgung von Zahlungsrückständen verwendet werden.

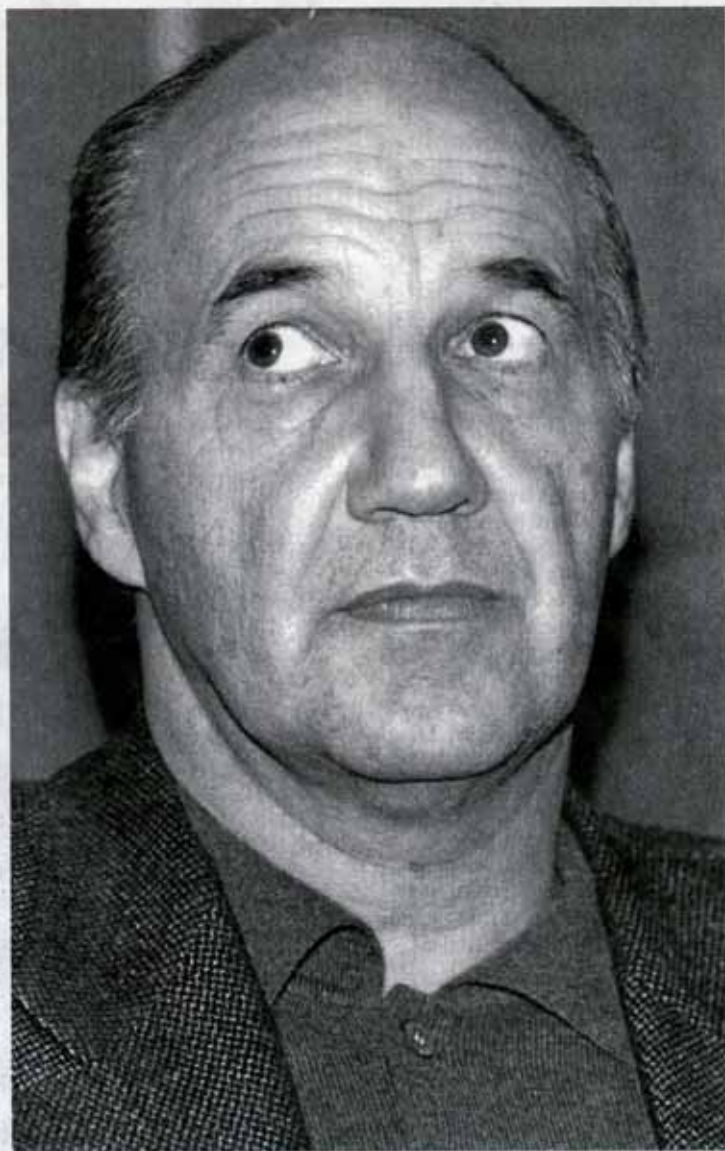
Privatkredit Teil der Finanzierung

Durch die neue Konstellation und die Persönlichkeiten in den jeweiligen Gremien sei es gelungen, dass der SSV Jahn für einen Teil der Finanzierung einen Privatkredit erhalten habe, so der Vorsitzende des Aufsichtsrats. Er wertet das Engagement der Geldgeber als Symbol „neuen Vertrauens in den Verein“. Als Sicherheit für einen nun von Rothhammer mit Unterstützung des Aufsichtsrats vermittelten Kredit in Höhe von 480 000 Euro hat der Jahn zu erwartende Sponsorengelder abgetreten. Das erklärte Ziel sei es, bald auf dem eingetragenen Verein SSV Jahn 2000 Regensburg ein solides mittelständisches Unternehmen zu machen und die Verantwortlichen ein ehrgeizige Vision an.

Auf dem Weg dorthin wird der Drittligist von der eigens engagierten Beratungsfirma „actori“ begleitet, die am 1. Februar ihr erstes Ergebnis in Sachen Bestandsaufnahme, Analyse und Betätigungsfelder Finanzen, Wirtschaft und Organisation präsentiert wird. Danach sollen die externen Berater im Jahn-Auftrag ein Werbekonzept erstellen.

Zukunftsplan am 14. Januar

Schon vorher, am 14. Januar, wird aber Franz Gerber dem Aufsichtsrat seiner sportlichen und wirtschaftlichen Zukunftsplan vorstellen. Entscheidungen darüber, ob das Jahn-Team ein Kurz-Trainingslager beziehen oder gar noch in der Winterpause auf dem Transfermarkt tätig werde, würden aber schon Anfang Januar fallen, so der Geschäftsführer.



Da macht nicht nur Jahn-Geschäftsführer Franz Gerber große Augen: Der SSV Jahn hat so manche Finanz-Sorge jetzt im Griff. Foto: Lex

„Es war allen Verantwortlichen wichtig, ein Zeichen zu setzen, dass der Jahn seinen Zahlungsverpflichtungen künftig pünktlich nachkommt.“

JAHN-AUFSICHTSRAT-CHEF HANS ROTHAMMER

Nach Jahren der Negativschlagzeilen und finanzieller Düsternis, auf deren unruhlicher Hitliste einst eine sogar europaweit Aufmerksamkeit findende Stromsperre stand, scheint der Verein auf einem guten Weg. Den Regensburger Energieversorger Rewag darf er inzwischen sogar wieder zu seinen Sponsoren für die Jugend zählen. Die rund 700 Mitglieder können die positive Entwicklung nachlesen, wenn sie in den nächsten Tagen ihre Briefkästen öffnen. Denn nach jahrelanger Abstinenz bringt der SSV Jahn nun wieder auch eine eigene Vereinszeitung heraus.

Vereinszeitung

Nach über 20 Jahren Unterbrechung knüpft der SSV Jahn mit Ausgabe eines seiner neuen Vereinszeitung an eine Tradition an. Andreas Gietl, Thomas Gottschling und Dr. Wolfgang Otto haben das Heft konzipiert. Es soll die Identifikation mit dem Traditionsvereins stärken. Die Zeitung wird ehrenamtlich erstellt und erscheint quartalsweise.